

Abbildungen, sowie Zeichnungen zum Unterrichte in der Naturgeschichte, von ihm selbst ausgeführt, liegen vor. Sowohl diese, wie auch seine nett ausgeführten Aquarelle: kleine Landschaftsbilder, Frucht- und Blumenstücke, und sehr hübsche Federzeichnungen — Erzeugnisse seiner Mußestunden — zeigen eine sehr geschickte Hand.

Dies allein schon mag die Behauptung rechtfertigen, daß es unrecht wäre, Kernstock als einseitigen Spezialisten hinzustellen. In fast sämtlichen Wissenszweigen verfügte er über mehr als ein gewöhnliches Maß. Neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Literatur und Belletristik, der Geschichte und Geographie, sowie der Kunst fanden bei ihm nicht minder lebhaft und verständnisvolle Aufnahme, als die neuen Forschungen und Entdeckungen auf seiner Domäne. Er verfügte über eine seltene Belesenheit, und davon machte er so gar kein Aufhebens, so wenig, als von seinen Lieblingsforschungen und speciellen Arbeiten. Daß er auch in die Saiten der Leier mit seiner Hand gegriffen, das hat er wohl niemandem verrathen, und niemand hätte es auch dem verschlossenen, trockenen Manne zugemuthet. Erst seine hinterlassenen Schriften verriethen es dem Schreiber dieser Zeilen und ließen ihn Kernstock auch auf diesem Felde als männlich ersten, kernhaften Charakter würdigen.

Chre seinem Andenken!

R. D.

Der Frühling 1900 in Klagenfurt.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dampfdruck mm	Feuchtigkeit %	Bevölkung	Herrschender Wind
	größter	am	kleinster	am	mittel	größte	am	kleinste	am	mittel				
März . .	733·9	10.	709·4	18.	719·12	11·2	22.	—12·2	4.	1·01	3·7	74·8	5·4	NW
April . .	735·1	20.	706·5	8.	721·38	21·0	30.	—3·0	4.	8·03	5·6	65·5	5·3	NW
Mai . .	727·8	21.	711·2	15.	720·04	24·2	7.	5·2	21.	13·47	7·6	67·1	6·6	NE
Frühling .	732·3	—	709·0	—	720·18 —0·39	18·8	—	—3·3	—	7·50 —0·58	5·6	69·1	5·8	NW

Nieder- schlag		Tage			darunter mit					Ozon		Grund- wasser	Magnet. Declin.		Sonnen- scheindauer			Verdunstung		Schneehöhe	
Summe	größter in 24 am	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	Nebel	7	9	Meter See- höhe	0	1	Stunden	%	Sutenf.	mm	mm	
											h	h									
103·9	28·2	29.	10	6	15	12	6	0	0	1	3	9·2	7·7	435·854	9	6·2	139	38·7	2·0	11·6	317
73·3	17·4	7.	8	13	9	11	2	0	3	0	2	10·4	8·7	436·310	9	5·8	163	39·6	2·1	30·5	10
78·8	19·6	25.	5	9	17	18	0	0	4	0	1	9·4	8·0	436·650	—	—	168	35·8	2·3	46·7	0
256·0	21·7	—	23	28	41	41	8	0	7	1	6	9·7	8·1	436·238	9	5·8	470	38·0	2·1	88·8	327
+					+	+															
46·3					13·4	2·8						8·9					-66·1	-4·8			-63

Der Frühling 1900 in Klagenfurt war naß und kühl.

Der Luftdruck 720·18 mm war um 0·39 mm zu tief. Der höchste Luftdruck 735·1 mm wurde am 20. April und der tiefste 706·5 mm am 8. April beobachtet. Die mittlere Luftwärme 7·50° C. hatte einen Abgang von 0·58° C. Die größte Wärme 24·2° C. herrschte am 7. Mai und die tiefste Temperatur -12·2° C. am 4. März.

Der Dampfdruck war 5·6 mm und die relative Luftfeuchtigkeit 69·1% der Sättigung. Bei 5·8 Bewölkung herrschte der Nordwestwind. Der summarische Niederschlag war 256·0 mm, d. i. um 46·3 mm über dem normalen, und am meisten betrug der Niederschlag in 24 Stunden 21·7 mm.

Es gab 23 heitere, 28 halbheitere und 41 trübe Tage. Unter den 41 Niederschlagstagen waren 8 Tage mit Schnee, kein Hagel, 7 mit Gewitter, 1 mit Sturm, 6 mit Nebel. Die Niederschlagstage waren um 13·4 zu viel, die Schneetage um 2·8 zu viel. Die Luft hatte 8·9 Ozon, d. i. um 0·5 zu viel, sie war daher sehr ozonreich.

Das Grundwasser mit 436·238 m Mittelstand war um 0·356 m zu tief. Im Monate Mai wurde wegen Domicilwechsel der Wasserstandmesser aus dem Hause Nr. 22, Victringer Straße, weiter nach Ofen, Jezzerniggstraße Nr. 15, übertragen, wo der Wasserspiegel am 1. Mai um 0·159 m tiefer stand, als im Hause Nr. 22 der Victringer Straße (436·621 m gegen 436·780 m). Der Tagfranz des neuen Brunnens im Hause Nr. 15 hat die Seehöhe 440·261 m und die Brunnensohle 434·481 m.

Die magnetische Declination der zwei Monate März und April betrug im Mittel 9° 5·8'. Die Beobachtung wurde am 15. Mai

wegen Domicilwechsel eingestellt, das Magnetometer demontiert und wird erst wieder aufgenommen, wenn im Hause Nr. 15 der JEFFERNIGG-straße ein geeigneter Platz gefunden ist.

Die Sonnenscheindauer betrug 470 Stunden, d. i. um 66·1 Stunden zu wenig, oder 38·0%, d. i. um 4·8% zu wenig. Die Intensität des Sonnenscheins war 2·1. Die Schneehöhe war 367 mm, d. i. um 63 zu wenig.

Die Verdunstung betrug 88·8 mm. Am 26. März nachmittags hat ein Süd Sturm das Eis zwischen Maria Wörth und Pörttschach zerrissen. Ein Fladen wurde nach West und der andere nach Ost getrieben und versank dann in der Flut.

Am 13. April gab es abends Sturm und Regen; am 16. April sah man die ersten Schwalben und der Spiegel des Wörthersees war aufs höchste gespannt; am 21. April ertönte der erste Kuckucksruf. Am 27. Mai hatte das Wörtherseewasser 18·1° C. Wärme. Am 28. Mai konnte die Sonnenfinsternis in der Mitte und am Ende des Verlaufes recht gut beobachtet werden, während der Anfang durch Bewölkung behindert war.

Im ganzen war der diesjährige Frühling für den Landwirt günstig. Obwohl der Schnee lange nicht verschwinden wollte, hat doch selbst die Macht der Eismänner nicht geschadet und Graswuchs wie Feldfrucht prangen heuer in seltener Ueppigkeit. J. Seeland.

Die Gattung Hieracium.

Von R. Fr. v. Benz.

Schon die älteren Botaniker und Floristen haben die Wahrnehmung gemacht, daß die einzelnen Individuen der Gattung Hieracium sich nicht immer mit voller Bestimmtheit in eine der ihnen bekannten Species einreihen lassen, sondern daß es Zwischenformen gäbe, ferner auch, daß innerhalb der bekannten Species die Formen nicht immer consolidiert seien.

Diese Schwierigkeit und die Thatsache, daß die älteren Botaniker sich meist auf die Durchforschung der Gesamtflora ihrer engeren Heimatländer beschränkten, ohne hiebei Gelegenheit zu finden, Vergleiche der Arten einer speciellen Gattung aus verschiedenen Florengebieten vorzunehmen, führte zur massenhaften Aufstellung von Namen in der Gattung Hieracium für dieselben oder wenigstens nächst ver-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: [Der Frühling in Klagenfurt 93-95](#)